



Sportgemeinschaft Westerfeld 1910 e.V.

„dein Stadtteil, dein Verein“

SG Westerfeld 1910 e.V.
Usinger Str. 46
61267 Neu-Anspach

Stadt Neu-Anspach
Bahnhofstraße 26
61267 Neu-Anspach

Mittwoch, 3. April 2024

Erläuterungsbericht – Winterrasenplatz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Strutz,
sehr geehrte Magistratsmitglieder,

in diesem Schreiben möchten wir Ihnen die noch offenen Fragen beantworten.

Der Tennenplatz ist nicht mehr zeitgemäß und muss auf einen in der Investition kostengünstigen „Winterrasenplatz“ umgebaut werden, welcher zudem in der Langzeit Betrachtung bzgl. Pflege ebenfalls kostengünstiger ist. Der Winterrasenplatz benötigt im Vergleich zu einem normalen Rasenplatz allerdings circa 1.3 bis maximal 1.5 fache an Brauchwasser.

Die im Jahr 2023 umgerüstete und sehr sparsame Bewässerungsanlage wird künftig durch einen Brunnen mit Brauchwasser zur Bewässerung beider Plätze genutzt. Die Genehmigung über eine Entnahme von 1.250m³/Jahr Brauchwasser liegt bereits vor. Die Bewässerungsanlage wurde im Jahr 2023 erstmalig unter Vollast genutzt, damit die Neueinsaat adäquat anwachsen konnte.

Die vorhandene 28 m³ Zisterne muss nicht vergrößert oder erweitert werden. Die Puffermenge ist bei der geplanten Zeitversetzten Bewässerung vollkommen ausreichend.

Aktuell gehen wir von einem Anfangsverbrauch (Ansaat Winterrasen) von maximal 2.000m³ / Jahr für die Gesamtanlage aus. Hiervon werden 62,5%, also 1.250 m³ durch den Brunnen bzw. Brauchwasser abgedeckt, was eine Trinkwasserreduktion im Vergleich zum Vorjahr von 78% bedeutet. Die Differenz von 750 m³ muss kurzfristig über das Trinkwasser ausgeglichen werden. Dies ist allerdings nur für die Ansaat geplant, da wir künftig nach DIN 18035-2 bewässern werden, welche die Bewässerung von Rasenflächen regelt.

Daher ist der Verbrauch für die Anlage im Mittelwert auf 1.426 m³/ Jahr unsere Zielsetzung. Mit der Bewässerung nach der DIN 18035-2, werden wir die Bewässerung mit 87% Brauchwasser (Brunnen) künftig bewässern lassen. Wie wir bereits von der unteren Wasserbehörde (UWB) via Telefon und E-Mail signalisiert bekommen haben, ist eine Erhöhung der Entnahmemenge auf 1.600 m³ möglich.



Sportgemeinschaft Westerfeld 1910 e.V.

„dein Stadtteil, dein Verein“

Somit können wir im Jahr 2025, die gesamte Sportanlage durch 100% Brauchwasser, ohne die Verwendung von Trinkwasser bewässern, damit sparen wir 1.600 m³ Liter Trinkwasser ein.

Gemäß der Genehmigung der UWB sind wir verpflichtet, ein Wasserentnahmebuch, mit der maximalen Fördermenge von 1,250 m³/ Jahr (Stand jetzt) zu dokumentieren und dies nachzuweisen.

Anfallende Stromkosten, welche durch die Brunnenpumpe entstehen, werden selbsterklärend durch den Verein getragen.

Sollte seitens der Stadt ein transparentes Monitoring gewünscht sein, kann hier gerne ein Datenlocker installiert werden. Dies kann regelmäßig durch die Stadt Neu-Anspach und die SG Westerfeld transparent ausgewertet werden.

Eine Vergrößerung des Winterrasenplatzes ist nicht vorgesehen, die erstellte Zaunanlage und Flutlichtanlage bleibt unberührt. Die Spielfläche wird mit 45x91m zzgl. Sicherheitszonen analog der DIN 18035-1 für den Spielbetrieb genutzt.

Die Winterrasenfläche wird mit dem bestehenden Großflächenmäher bzw. Roboter gepflegt.

Wir als SG Westerfeld möchten im Jahr 2025 unser Ziel, eine Bewässerung der Sportanlage nur durch Brauchwasser (Brunnen) und einen vollkommenen Verzicht auf Trinkwasser für die Bewässerung erreichen. Dieses Ziel erreichen wir durch Feinjustierung, ständige Optimierung der Anlage und eine uns in Aussicht gestellte Erhöhung der Entnahmemenge auf 1600 m³/ Jahr.

Gerne übermitteln wir der Stadt Neu-Anspach bzw. der Fachabteilung, Sachstandberichte alle 6 Monate.

Wir hoffen mit dieser Zusammenstellung die offenen Fragen der Fachabteilung/Politik beantwortet zu haben und hoffen auf eine positive Nachricht.

Mit sportlichen Grüßen

Steffen Heil
1 Vorsitzender
SG Westerfeld 1910 e.V